SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER LANDTAG **Drucksache 20/4994**
20. Wahlperiode 26. Oktober 2026

Antrag

der Fraktion der SPD

Ein landesweites Azubi-Ticket für Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass gute und erreichbare Ausbildung auf verlässliche und bezahlbare Mobilität angewiesen ist. Gerade in einem Flächenland wie Schleswig-Holstein liegen Ausbildungsbetriebe, Berufsschulen und überbetriebliche Ausbildungsstätten häufig weit voneinander entfernt. Hohe Fahrtkosten können dabei zu einer zusätzlichen Belastung für Auszubildende werden.

Der Landtag nimmt zur Kenntnis, dass eine Befragung von knapp 4.000 Auszubildenden zu ihren Ausbildungsbedingungen durch die Industrie- und Handelskammern und der Handwerkskammern unter anderem den Bedarf für ein bezahlbares, landesweites Azubi-Deutschlandticket ergeben hat.

Der Landtag bittet die Landesregierung, gemeinsam mit den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern, den Gewerkschaften und Gewerkschaftsjugenden ein landesweites, bezahlbares Azubi-Ticket zu konzeptionieren. Dabei soll ein einfacher und gleichberechtigter Zugang unabhängig von Ausbildungsform, Wohn- oder Ausbildungsort und insbesondere unabhängig von der Beteiligung oder Finanzkraft des jeweiligen Ausbildungsbetriebs gewährleistet werden. Das Ticket soll die bestehenden Angebote wie das Deutschland-Schulticket und das Deutschland-Jobticket sinnvoll ergänzen. Dabei sollen insbesondere ein für Auszubildende sozial verträglicher und verlässlich kalkulierbarer Preis, eine möglichst einfache und unbürokratische Beantragung und Nutzung sowie die Finanzierung geklärt werden. Freiwillige zusätzliche Arbeitgeberzuschüsse sollen weiterhin möglich sein, aber keine Voraussetzung für den Zugang zu einem bezahlbaren Ticket darstellen.

Niclas Dürbrook
und Fraktion